

Inhalt

EDITORIAL	1
BEITRÄGE	
Andree Hahmann, <i>Kann man Aristoteles' Philosophie der Wahrnehmung noch für wahr nehmen?</i> . . .	3
Stefan Gerlach, <i>Der Gegensatz von kausaler und teleologischer Handlungstheorie und die zwei Reihen der Zeit</i>	33
Thorsten Streubel, <i>Der Leib – ein merkwürdiges ‚Ding‘. Zum Leib als Werkzeug und Vorstellung</i>	56
Simon Dierig, <i>Berkeleys Idealismus</i>	76
Alejandro Rojas, <i>Die Idee eines Potenzlosen in der Spätphilosophie Schellings und in der Spätphilosophie Heideggers</i>	92
JAHRBUCH-KONFERENZ: MENTALE VERURSACHUNG (Fortsetzung)	
Bettina Walde, <i>Beitrag zur Fortführung der Debatte um Buchheims neo-aristotelischen Vorschlag zum Verständnis mentaler Kausalität</i>	112
BERICHTE UND DISKUSSIONEN	
Antonio Russo, <i>Franz Brentano und Heinrich Denifle: Schüler des Aristoteles</i>	125
BUCHBESPRECHUNGEN	
Henri Arvon, Max Stirner – An den Quellen des Existentialismus, hg. v. Armin Geus, aus dem Französischen übersetzt v. Gerhard H. Müller mit einem Nachwort v. Bernd Kast (<i>Nikos Psarros</i>) . . .	152
Babette Babich, Nietzsches Wissenschaftsphilosophie. „Die Wissenschaft unter der Optik des Künstlers zu sehn, die Kunst aber unter der des Lebens“ (= <i>German Life and Civilization</i> , Bd. 82) / Reinhold Breil, Die Grundlagen der Naturwissenschaft. Zu Begriff und Geschichte der Wissenschaftstheorie (<i>Uwe Voigt</i>)	154
Zygmunt Bauman, <i>Collateral Damage. Social Inequalities in a Global Age</i> (<i>Anselm Böhmer</i>)	157
Werner Beierwaltes, <i>Procliana, Spätantikes Denken und seine Spuren</i> (<i>Arbogast Schmitt</i>)	159
Thomas Buchheim/Friedrich Hermann/Axel Hutter/Christoph Schwöbel (Hgg.), <i>Gottesbeweise als Herausforderung für die moderne Vernunft</i> (= <i>Collegium Metaphysicum</i> , Bd. 4) (<i>Karl-Heinz Nusser/Christian Weidemann</i>)	163
Daniel Damler, <i>Der Staat der Klassischen Moderne</i> (= <i>Wissenschaftliche Abhandlungen und Reden zur Philosophie, Politik und Geistesgeschichte</i> , Bd. 71) (<i>Wolfgang Hellmich</i>)	168
Stefan Deines/Jasper Liptow/Martin Seel (Hgg.), <i>Kunst und Erfahrung. Beiträge zu einer philosophischen Kontroverse</i> (<i>Susanne Schmetkamp</i>)	170
Thomas Fuchs/Stefano Micali/Boris Wandruszka (Hgg.), <i>Karl Jaspers – Phänomenologie und Psychopathologie</i> (<i>Thomas Rolf</i>)	173
Almut Furchert, <i>Das Leiden fassen. Zur Leidensdialektik Søren Kierkegaards</i> (= <i>Alber Thesen</i> , Bd. 49) (<i>Jaromir Brejdek</i>)	176
Martin Grajner/Adolf Rami (Hgg.), <i>Wahrheit, Bedeutung, Existenz</i> (<i>Guido Imaguire</i>)	178
Ute Guzzoni, <i>Der andere Heidegger – Überlegungen zu seinem späteren Denken</i> (<i>Radomir Rozbroj</i>) . .	181
Gerald Hartung/Matthias Wunsch/Claudius Strube (Hgg.), <i>Von der Systemphilosophie zur systematischen Philosophie – Nicolai Hartmann</i> (<i>Michael Großheim</i>)	185
Herbert Huber (Hg.), <i>Klassische Werke zur philosophischen Ethik – Studienbuch für Philosophie- und Ethiklehrer</i> (<i>Pascal Max</i>)	187
Marco Iorio, <i>Regel und Grund. Eine philosophische Abhandlung</i> (<i>Florian Franken</i>)	190
Johannes Keienburg, <i>Immanuel Kant und die Öffentlichkeit der Vernunft</i> (= <i>Kantstudien-Ergänzungshefte</i> , Bd. 164) (<i>Falk Bornmüller</i>)	193

Das Inhaltsverzeichnis wird auf der hinteren Umschlagseite fortgeführt.

Sven K. Knebel, Suarezismus, Erkenntnistheoretisches aus dem Nachlass des Jesuitengenerals Tirso González de Santalla (1624–1705), Abhandlung und Edition, (= Bochumer Studien zur Philosophie, Bd. 51) (<i>Claus A. Andersen</i>)	194
Gerhard Krieger (Hg.), Herausforderung durch Religion? Begegnungen der Philosophie mit Religionen in Mittelalter und Renaissance (= <i>Contradictio. Studien zur Philosophie und ihrer Geschichte</i> , Bd. 11) (<i>Uwe Voigt</i>)	197
Hans-Ulrich Lessing/Volker Steenblock (Hgg.), „Was den Menschen eigentlich zum Menschen macht ...“. Klassische Texte einer Philosophie der Bildung (<i>Pascal Max</i>)	199
Ulrich Müller, Frieden und Freiheit. Eine Kritik der sozialen Vernunft (<i>Andreas Stucke</i>)	202
Burkhard Nonnenmacher, Hegels Philosophie des Absoluten. Eine Untersuchung zu Hegels „Wissenschaft der Logik“ und reifem System (<i>Wilfried Grieser</i>)	205
Dietmar von der Pfordten, Normative Ethik (<i>Ruth Hagengruber</i>)	209
Dietmar von der Pfordten, Rechtsphilosophie. Eine Einführung (<i>Hans Jörg Sandkühler</i>)	212
Boris Rähme, Wahrheit, Begründbarkeit und Fallibilität. Ein Beitrag zur Diskussion epistemischer Wahrheitskonzeptionen (<i>Christoph Bambauer</i>)	215
Hartmut Rosa, Weltbeziehungen im Zeitalter der Beschleunigung. Umriss einer neuen Gesellschaftskritik (<i>Wolfgang Hellmich</i>)	218
Peter Schaber, Instrumentalisierung und Würde, 2., durchgesehene und korrigierte Auflage / Peter Schaber, Menschenwürde (<i>Hubert Schnüriger</i>)	220
Wilhelm Schmidt-Biggemann, Geschichte der christlichen Kabbala, Bd. 1: 15.–16. Jahrhundert; Bd. 2: 1600–1650; Bd. 3: 1660–1850 (<i>Görge K. Hasselhoff</i>)	223
Harald Schwaetzer/Marie-Anne Vannier (Hgg.), Zum Subjektbegriff bei Meister Eckhart und Nikolaus von Kues (= Texte und Studien zur Europäischen Geistesgeschichte, Reihe B, Bd. 2) / Harald Schwaetzer/Marie-Anne Vannier (Hgg.), Zum Intellektverständnis bei Meister Eckhart und Nikolaus von Kues (Texte und Studien zur Europäischen Geistesgeschichte, Reihe B, Bd. 4) (<i>Görge K. Hasselhoff</i>)	225
Irina Spiegel, Die Urteilskraft bei Hannah Arendt (<i>Heinz-Gerd Schmitz</i>)	227
Ralf Stoecker, Der Hirntod. Ein medizinethisches Problem und seine moralphilosophische Transformation. Zweite, um eine neue Einleitung ergänzte Auflage (<i>Hartwig Wiedebach</i>)	229
Peter Strasser, Unschuld. Das verfolgte Ideal (<i>Helmut Kohlenberger</i>)	231
Nils Teifke, Das Prinzip Menschenwürde: Zur Abwägungsfähigkeit des Höchststrangigen (= Studien und Beiträge zum Öffentlichen Recht 8) (<i>Hans Jörg Sandkühler</i>)	233
Silja Vöneky, Britta Beylage-Haarmann/Anja Höfelmeier/Anna-Katharina Hübler (Hgg.), Ethik und Recht – Die Ethisierung des Rechts/Ethics and Law – The Ethicalization of Law (= Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht, Bd. 240) (<i>Hans Jörg Sandkühler</i>)	236
Hans-Willi Weis, Denken, Schweigen, Übung. Eine Philosophie des Geringfügigen (<i>Günter Seubold</i>)	241